

Antwortpsalm

308

1

Am Em C G Am Em Am/C Dm Dm/F Em

Va - ter, in dei-ne Hän - de em-pfeh-le ich mei-nen Geist.

T: nach Lk 23, 46, M: Walther Lipphardt (1906–1981)

IVa Em Am [Em Am] G Am Dm G/H Em

a / b

Dm Am Dm C Dm Em

c / d

Ps 31 (30), 2 u. 6. 12–13. 15–16. 17 u. 25

- 1 a Herr, ich suche Zuflucht bei dir, /
 Laß mich doch niemals scheitern;
 b rette mich in deiner Gerechtigkeit!
 c In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
 d du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. **Kehrvers**
- 2 a Zum Spott geworden bin ich all meinen Feinden, /
 ein Hohn den Nachbarn, ein Schrecken den Freunden;
 b wer mich auf der Straße sieht, der flieht vor mir.
 c Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein Toter,
 d bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß. **Kehrvers**
- 3 a Ich aber, Herr, ich vertraue dir,
 b ich sage: „Du bist mein Gott.“
 c In deiner Hand liegt mein Geschick,
 d entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger. **Kehrvers**
- 4 a Laß dein Angesicht leuchten über deinem Knecht,
 b hilf mir in deiner Güte!
 c Euer Herz sei stark und unverzagt,
 d ihr alle, die ihr wartet auf den Herrn. **Kehrvers**